



Antwort zur Anfrage Nr. 0324/2023 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend
Bedarfsanalyse öffentlicher Toilettenanlagen in Mainz (Grüne)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Stand bzgl. der Ausschreibung der Bedarfsanalyse?

Das Vergabeverfahren wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und die Beauftragung vorgenommen.

2. Wer bekam den Zuschlag zur Erstellung der Bedarfsanalyse, bzw. falls der Zuschlag noch nicht erfolgt ist, wieso nicht?

Die KIM GmbH aus Mainz hat den Auftrag erhalten.

3. Wurden bei der Ausschreibung die in unserem o. g. Antrag geforderten Punkte und Standards berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?

Die Projektgruppe setzt sich neben dem Auftragnehmer aus Mitarbeitenden des Stadtplanungsamtes, des Grün- und Umweltamtes, des Wirtschaftsbetriebes und des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften zusammen. Die geforderten Punkte des Ortsbeirates wurden bereits frühzeitig im Vorfeld von den Fachämtern eingebracht und werden daher auch entsprechend betrachtet.

4. Wann ist mit der Umsetzung, d. h. Verbesserung der bestehenden öffentlichen Toiletten und einer Erhöhung der Anzahl der öffentlichen Toiletten in der Altstadt zu rechnen?

Das fertige Konzept soll voraussichtlich nach der Sommerpause in den Gremien vorgestellt werden. Dieses wird auch eine Priorisierung der ermittelten Standorte enthalten. Der Bau neuer Anlagen und ggfs. eine Sanierung der bereits vorhandenen Anlagen erfolgt sodann durch den Wirtschaftsbetrieb AÖR, nach Vorgabe der Priorität durch die Verwaltung. Wann mit einer Erhöhung der Anzahl der öffentlichen Toilettenanlagen zu rechnen ist, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Dies hängt maßgeblich davon ab, welche Bedarfe im Rahmen der Konzepterstellung festgestellt werden und welche Art von Anlage gebaut werden soll.

Mainz, 6 März 2023

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete